

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötflussmittel 500-6 B

Erstellt am: 14.12.2004

überarbeitet am: 27.04.2011

Druckdatum: 27.04.2011

Seite: 1(4)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:

Lötflussmittel 500-6 B

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Flussmittel zum Weichlöten

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse:

Stannol GmbH
Oskarstr. 3 -7
42283 Wuppertal

Telefon:

0202 585 0

Fax:

0202 585 155

Notruf-Telefon:

0202 585 119 (nur während der Laborzeiten: 8:00 h – 17:00 h)

E-Mail:

werner.kruppa@stannol.de

2. Mögliche Gefahren:

Gefahrensymbole



Leichtentzündlich



Reizend

R-Sätze:

11

Leichtentzündlich.

36

Reizt die Augen

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt:

Reizt die Augen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Lösung von Dicarbonsäuren und Kolophonium in Isopropanol

Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
>90%	67-63-0	204-589-7	F; Xi	11-36-67	Propan-2-ol
<5%	n.b.	n.b.	Xi	36	Dicarbonsäuregemisch
<5%	8050-09-7	232-475-7	Xi	43	Kolophonium

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife

Nach Augenkontakt:

Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung:

Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, CO₂; Wassersprühstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise.

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer, Grundwasser und Erdreich vermeiden.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötflussmittel 500-6 B

Erstellt am: 14.12.2004

überarbeitet am: 27.04.2011

Druckdatum: 27.04.2011

Seite: 2(4)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol (Lötrauch) Atemschutz verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Verschüttungen mit flüssigkeitsbindendem Material(Universalbinder) aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang:	Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
Brand- und Explosionsschutz:	Das Produkt ist leichtentzündlich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brandklasse:	B (brennbare flüssige Stoffe)
Lagerklasse nach VCI:	3 A
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Lagerräume gut lüften.
Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen, bei +5 °C bis +30°C lagern

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden..

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Propan-2-ol	67-63-0	200	500		MAK (DFG)	

Hautresorption / Sensibilisig.: Hautresorption H

Sensibilisierung: --S (Kolophonium)---

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Bei Atemschutz: Partikelfilter.
Handschutz:	Vermeiden Sie den Hautkontakt. Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0,40 mm
Durchbruchzeit: >480 Min.

Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0,11 mm
Durchbruchzeit: 10 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Angaben gelten für die Bestandteile: Isopropanol

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden.(z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de)

Augenschutz:	Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz
Körperschutz:	leichte Schutzkleidung
Umweltschutzmassnahmen:	

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötflussmittel 500-6 B

Erstellt am: 14.12.2004

überarbeitet am: 27.04.2011

Druckdatum: 27.04.2011

Seite: 3(4)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	Flüssigkeit		
	Farbe:	hellgelb	Geruch:	alkoholartig
Flammpunkt (cc):	bei 12 °C			
Zündtemperatur:	bei 425 °C			
Dampfdruck:	bei 20 °C	43 mbar		
Dichte:	bei 20 °C	0,801 g/ml		
Siedepunkt:	bei 1013 mbar	>82 °C		
Löslichkeit in Wasser:	bei 20 °C	mischbar mg/l		
Löslichkeit in organischen Lösemitteln (bei 20 °C)				
mischbar mit den meisten organ. Lösemitteln. In Alkoholen unbegrenzt mischbar.				
Explosionsgrenzen:	untere 2	Vol.-%		
Explosionsgrenzen:	obere 12	Vol.-%		

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktion mit Werkstoffen:	Greift viele Metalle an.
Reagiert mit:	starken Oxidationsmitteln

11. Angaben zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.

Akute Toxizität : bezogen auf Isopropanol

Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies
LD50	5050	oral	Ratte
LD50	6410	oral	Kaninchen
LD50	4475	oral	Maus

Weitere inhalativ toxikologischen Werte:

LC50	72,6 mg/l	Ratte	4h Expositionsdauer
LC50	46,6 mg/l	Ratte	8h Expositionsdauer

Reizwirkung am Auge: Reizwirkung

Reizwirkung an der Haut: Reizwirkung

Sensibilisierung: Keine Sensibilisierung bekannt

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise: Flüchtige organische Verbindung : VOC : ca.90 %

Diese Angaben gelten für den Hauptbestandteil: Isopropanol

Biologischer Abbau: Biologisch leicht abbaubar.

Biologische Abbaubarkeit: 95%/21d Modifizierter OECD Screening Test.

Ökotoxische Wirkung:

Biologische Wirkung:

Giftwirkung auf Fische und Wasserorganismen. Verursacht bei sachgemäßer Anwendung nach derzeitigem Kenntnisstand keine Störung bei der Abwasserreinigung.

Fischtoxizität:

LC50: 9640 mg/l/96h (Pimephales promelas)

Daphnientoxizität:

EC50: 13299 mg/l/48h (Daphnia magna)

Algentoxizität:

IC50: >1000 mg/l/72h (Scenedesmus subspicatus)

Toxische Grenzkonzentration:

Algentoxizität: IC5: 1800 mg/l/8d (Scenedesmus quadricauda)

Weitere Angaben zur Ökologie:

ThSB: 2,40g/g. BSB 49% von ThSB/5d. CSB: 96% von THSB.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise

Produkt: Als Sondermüll beseitigen.

Weitere Angaben: Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen

Abfallschlüssel - Nr: Abfallschlüssel EAK-Code: 140603 (Lösemittel und Gemische)

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötflussmittel 500-6 B

Erstellt am: 14.12.2004

überarbeitet am: 27.04.2011

Druckdatum: 27.04.2011

Seite: 4(4)

14. Angaben zum Transport

Transport GGVSEB/ADR:	Klasse:	3	Ziffer:F1
	UN-Nr.:	1219	Kemlerzahl:33
	Verpackungsgruppe:	II	
	Gefahrenzettel:	3	
	Begrenzte Menge:	1 L	
Seeschifftransport IMDG:	Tunnel-Beschränkungscode:	D / E 2	
	Technische Versandbezeichnung:	Isopropanol (Isopropylalkohol)	
	Klasse:	3	Ziffer:2
	IMDG-Code:	3	EMS-Nr.:F-E S-D
	Marine-Pollutant:	nein	MFAG-Tafel:305
	Gefahrenzettel:	3	
Lufttransport IATA:	Proper Shipping Name:	Isopropanol (Isopropylalkohol)	
	Klasse:	3	Ziffer:2
	Gefahrenzettel:	3	
	Proper Shipping Name:	Isopropanol (Isopropylalkohol)	

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: n.a.

15. Rechtsvorschriften:

Kennzeichnungshinweise: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
R-Sätze: 11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrensymbole



Leichtentzündlich



Reizend

S-Sätze: (2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7 Behälter dicht geschlossen halten.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
23 Aerosol nicht einatmen (Gas/Rauch/Dampf/Aerosol geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben.)
R11. Xi; R36; R67

Einstufung nach EU-Richtlinie:
Nationale Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)
Lösemittelverordnung(31.BimSchV) VOC Anteil ca.90% (berechnet)
Störfallverordnung (12.BimSchV)
Klassifizierung VbF: B
Einstufung nach TA Luft: organische Stoffe Klasse III: Max. zulässige Emission: 0,15 g/m³ (Massenstrom >= 3 kg/h)
Inhaltsstoffe: Propan-2-ol

16. Sonstige Angaben

relevante R-Sätze im Wortlaut Kapitel 3:

- R11 Leichtentzündlich
- R36 Reizt die Augen.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

n.a. nicht anwendbar

n.b. nicht bekannt

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa